Anlage 1.2.1
Beiträge zur Haushaltskonsolidierung für Nachtragshaushalt 2027 (Standardabsenkung bei Landkreisstrategie und Leistungen im Gesamthaushalt)/ Nicht von Verwaltung vorgeschlagen (ohne Prüfaufträge)

* Fortschreibung seit AG 23.09.2026

In Liste Freiwilligkeitsleistungen enthalten

lfd.-Nr.	THH	PG	Thema	Kurze Erläuterung (Stand aktuell)	Zuschussbedarf Haushalt 2027 in EUR	Beschreibung Alternativvorschlag mit x % weniger Mitteleinsatz	Erläuterung der Auswirkungen des Alternativvorschlags auf Bürger*innen	Einsparbetrag 2027 in EUR	Kommentar
8	1	11.20	XDR	zentrale Antivirenlösung ist, die uns entsprechend Schutz vor Cyberangriffen bietet	100.000	keine Empfehlung zur Streichung	Einschränkung der IT-Sicherheit für das gesamte LRA mit möglichen unkalkulierbaren Folgen und Folgekosten	0	
9	1	11.20	PICTURE	PM-Plattform für das gesamte LRA - Basis zur Prozessvisualisierung und -optimierung - Vertrag noch bis Ende 2027	37.500	keine Empfehlung zur Streichung; wenn PM dann mit Tool	ab 2028 voraussichtlich nicht mehr geplant, dann aber mit Kosten für KI Tool verbunden als Ersatz	0	Einsparung würde ab 2028 10.000 EUR betragen, Entscheidung erforderlich
10	1	11.21	machtfit	zentrale Plattform für Gesundheitsangebote und Admintool Vertrag läuft noch bis Ende 2026	38.500	keine Empfehlung zur Streichung	Eine Streichung dieser Leistungen wird nicht empfohlen. Angesichts des zunehmenden Wettbewerbs um qualifizierte Fachkräfte und der sich stetig verändernden Anforderungen der Arbeitswelt ist eine gezielte Personalentwicklung ein wesentlicher Baustein, um Mitarbeitende zu gewinnen, zu qualifizieren und langfristig an die Verwaltung zu binden.	0	Liste Freiwilligkeitsleisungen (lfd.4)
11	1	11.21	Bezuschussung Machtfit	Förderung der Gesundheitsangebote auf der Plattform Machtfit	20.000	keine Empfehlung zur Streichung	sh. Nummer 10	0	Liste Freiwilligkeitsleisungen (lfd.4)
18	1	11.26	Bewirtung politische Gremien und AG's	Insgesamt Ausgaben 2025 52.600 EUR Davon Gremiensitzungen: 9.122 EUR Fachübergreifende FOBIs: 3.700 EUR Freiw. Soziale Leistungen: 6.800 (u.a. Neujahrsempfang (3.600 EUR), Jubiliare 2.500 EUR etc.) Bildungsregion 2.400 EUR Dezernent 5: 3.400 EUR (u.a. Klausurtagung 1.800, Auftaktveranstaltung KiGa 1.200) Veranstaltungen Landrätin, ELB: 2.500 etc. 2026 / 2027 sind im HH die Kosten für die Gremiensitzungen nicht berücksichtigt (KT-Bewirtung über 11.10 geplant und gebucht), eingeplant sind für Veranstaltungen je 30.000 EUR. Einsparpotenzial wären ggf. bei den fachübergreifenden FOBI's, kleineren Veranstaltungen, Klausurtagungen etc. möglich.	30.000	keine Empfehlung zur Streichung	Das aktuelle Verpflegungsangebot stellt die Mindestversorgung dar, eine weitere Reduzierung wird nicht empfohlen. Bei Veranstaltungen mit externen Teilnehmenden ist die Bewirtung Teil des Außenbildes des LRA.	0	Liste Freiwilligkeitsleisungen (lfd. 12)
20	1	11.30	Intranet	Prüfauftrag der internen Kommunikationswege (Intranet, ELMA, ZEUS) Mehraufwendungen für das Intranet einmalig 70.000 EUR (2027) für die Implementierung einer Nachfolgelösung	lfd. Kosten 58.500 EUR, Umstellung 70.000 EUR (einmalig in 2027)	Reduktion auf 42.000 EUR	Denkbar wäre eine Mittelreduzierung des Ansatzes für 2027 (70.000EUR) auf 42.000EUR. Damit nimmt man jedoch die Entscheidung vorweg, ein alternatives Intranetprodukt einzuführen. Ob eine alternative Lösung in Frage kommt oder das Update-Intranetprodukt von Fa. SEITENBAU (SON) unsere Anforderungen erfüllt, wird derzeit geprüft und erarbeitet. Die jährl. laufenden Kosten (u.a. Service, Wartung und Betrieb) iHv. 58.500EUR können in diesem Zuge nicht reduziert werden. Unabhängig von der Nachfolge/- bzw. Updatelösung für unser Intranet können Potenziale, ob LRA-Systeme wie ELMA, ZEUS, Intranet konsolidiert und zusammengeführt und somit Mittel eingespart werden können, eruiert werden. Ob die jew. Systeme jedoch den entsprechenden Reifegrad haben, mehrere Anforderungen (z.B. Test-Schulungsvideos im	0	Prüfauftrag
23	2	12.70	Region der Lebensretter	Durch die App Region der Lebensretter werden qualifizierte Ersthelfer bei einem Herzstillstand alarmiert, die die Zeit bis zum Eintreffen eines Rettungsmittels überbrücken	16.600	Grundsatzentscheidung, ob man dies aufrecht erhalten möchte oder nicht. Reduzierung nicht möglich, außer über Teilspenden.	Die Überlebenschance bei einem Herzstillstand sinkt	0	Liste Freiwilligkeitsleisungen (Zeile 19) Ausstieg aus dem Programm könnte negative Folge wie Pressecho mit sich bringen
27	2	41.40	Projekte der Gesundheitskonferenz	Der Landkreis fördert Projekte der Gesundheitskonferenz	10.000	Reduzierung oder Entfall	Verschlechterung der Chancen auf gute medizinische Versorgung, der Chancen, gesund aufzuwachsen und bis ins hohe Alter gesund und selbständig im Landkreis zu leben. Umsetzung von Maßnahmen außerhalb Zweckgebundener Fördermittel für Sonderthemen nicht mehr möglich.	0	Liste Freiwilligkeitsleisungen (lfd. Nr. 24) Umsetzung von Maßnahmen der Gesundheitskonferenz (z.B. zur medizinischen Versorgung, gesund aufwachsen und gesund und selbständig bis ins hohe Alter) deutlich eingeschränkt bis unmöglich.

28	2	11.23	Versicherungen Dienstreisekaskovertrag	vorab mehrere Dinge zu berücksichtigen. Erstens, dass die Versicherungsbeiträge entweder nur teilweise oder auch gar nicht in das Budget des Dez. II fallen, sondern je nach Versicherung in den Bereich fallen, der die Versicherung abgeschlossen hat - zum Beispiel werden die Beiträge der Eigenschadenversicherung Sparte Jugend & Soziales intern komplett vom Dez. V übernommen. Zweitens liegt es in der Natur von Versicherungen, dass die Beiträge sich im langjährigen Mittel niemals "rechnen", sonst wäre der Versicherungsvertrag strukturell unterfinanziert. Bei Versicherungen geht es grundsätzlich darum, das Risiko von besonders großen Schadenfällen dadurch zu reduzieren, dass man Mitglied im Versicherungskollektiv ist. Drittens können wir als Stabsstelle Recht nur aus unseren empirischen Erfahrungen der Schadenfälle der letzten Jahre mögliche Einsparpotentiale aufzeigen. Wir sind nicht in der Lage und auch nicht dafür geschult, eine wirtschaftliche Risikobetrachtung der jeweiligen Versicherungssparten vorzunehmen.	11.790	Kündigung	Risiko: Schadenfälle an Kfz bei Dienstunfällen werden nicht mehr übernommen und müssten aus dem Budget des LRA bestritten werden. Bewertung: Die Regulierungssummen lagen in den letzten Jahren - grob geschätzt - in etwa in halber Höhe des Versicherungsbeitrags. Selbst unter Abzug der zu übernehmenden Schäden verbliebe somit noch eine mittlere Ersparnis von 6.000 EUR. Hieraus ergibt sich das Risiko, dass besonders hohe Schäden an dienstlich genutzten Privat-Kfz den Haushalt des Landkreises belasten. Der höchste Schaden der letzten Jahre lag bei ca. 6.000 EUR. Es lässt sich jedoch nicht ausschließen, dass Schäden im mittlere fünfstelligen Bereich entstehen, beispielsweise wenn Neufahrzeuge oder junge Gebrauchte Privat-Kfz dienstlich gefahren werden.	0	
29	2	11.23	Versicherungen Allgemeine Eigenschadenversicherung		13.500	Kündigung	Risiko: Eigenverursachte Vermögenschäden werden nicht mehr übernommen und müssten aus dem Budget des LRA bestritten werden. Bewertung: In den letzten 7 Jahren gab es lediglich einen Schadenfall mit einer Regulierung - und zwar in Höhe von 46,40 EUR (das müsste ggf. nochmals überprüft werden). Seit 2024 wurden keine Schadenfälle mehr registriert. Demnach besteht hier ein besonders großes Delta zwischen Beiträgen und Ertrag. Die Versicherungssumme beträgt 125.000 EUR mit einer jährlichen Begrenzung auf das dreifache. Es sind somit vergleichsweise hohe Schäden versichert. Theoretisch wäre es denkbar, dass in einem Jahr Schäden bis zu 375.000 EUR übernommen werden, das ist das 28-fache des Jahresbeitrags. Dieses Risiko muss entsprechend abgewogen werden. Außerdem muss berücksichtigt werden, dass das Landratsamt ohne die Versicherung verpflichtet sein kann, Regressansprüche gegen Mitarbeitende zu prüfen.	0	
30	2	11.23	Eigenschadenversicherung Sozial & Jugend		111.200	Kündigung oder Erhöhung Selbstbehalt von derzeit 500 EUR	Risiko: Eigenverursachte Vermögenschäden werden nicht mehr übernommen und müssten aus dem Budget des LRA bestritten werden. Bewertung: In den letzten 7 Jahren gab es lediglich einen Schadenfall mit einer Regulierung - und zwar in Höhe von 46,40 EUR (das müsste ggf. nochmals überprüft werden). Seit 2024 wurden keine Schadenfälle mehr registriert. Demnach besteht hier ein besonders großes Delta zwischen Beiträgen und Ertrag. Die Versicherungssumme beträgt 125.000 EUR mit einer jährlichen Begrenzung auf das dreifache. Es sind somit vergleichsweise hohe Schäden versichert. Theoretisch wäre es denkbar, dass in einem Jahr Schäden bis zu 375.000 EUR übernommen werden, das ist das 28-fache des Jahresbeitrags. Dieses Risiko muss entsprechend abgewogen werden. Außerdem muss berücksichtigt werden, dass das Landratsamt ohne die Versicherung verpflichtet sein kann, Regressansprüche gegen Mitarbeitende zu prüfen.	0	Wird auf das Budget 6_51 (Plan 27: 93.000 EUR) und das Budget 7_52 (Plan 27: 18.200 EUR) gebucht.
31	2	11.23	Pauschale Elektronikversicherung		29.000	Kündigung	Risiko. Serien- oder Großschäden, z.B. Gebäudebrände, bei denen alle elektronischen Geräte in dem Gebäude zerstört werden. Dieses Risiko wird als kaum kalkulierbar betrachtet.	0	Bewertung: Mit Blick auf die o.g. Risiken wird eine Kündigung nicht empfohlen.
42	4	54.20 - 54.50	Kreis-, Landes- und Bundesstraßen	Betrieb und Unterhaltung auf der Grundlage der Standardfestsetzungen des Kreistags von 2019 (allgemeine Leistungsstandards) und 2022 (Rufbereitschaft)	keine Angabe	Damaliger Mittel-, Fahrzeug- und Personalaufwuchs im Zusammenhang mit der Standardfestlegung sind zu überprüfen unter Berücksichtigung der weiterentwickelten Vorgaben von Land und Bund Bereits selbst gesetzter Auftrag	Abhängig von neu festzulegendem Betriebs- und Unterhaltungsstandard	0	Ergebnis Verwaltungsinnovationsprozess

43	4	57.10, 57.50	Mitgliedschaft in Gebietskulissen Naturpark Südschwarzwald, Biosphärengebiet Schwarzwald, LEADER Südschschwarzwald, Schwarzwald Tourismus GmbH, WSW, Bauwerk Schwarzwald	Mitgliedschaft, Zusammenarbeit, Mitfinanzierung	274.500	Da die Mitgliedschaften freiwillig sind, kann über die Fortsetzung theoretisch frei entschieden werden	Mit den Gebietskulissen und der Wirtschafts- und Tourismusförderung werden vielfältige Verbesserungen für Bürgerschaft, Wirtschaft, Natur, Umwelt, Klima etc. angestrebt und erzielt, insbesondere im ländlichen Raum; auf Teilhabe an diesen Entwicklungschancen müsste verzichtet werden		Aktuell 0 EUR Liste Freiwilligkeitsleisungen (lfd. Nr. 38-40, 43)
49	6	31.30	Perspektiv- und Rückkehrberatung des Landkreises	Aufgrund der Beratung reisen pro Jahr ca. 60 Personen freiwillig aus, alle stehen im Transferleistungsbezug AsylbLG von monatlich ca. 1.000 EUR. Die jährliche Ersparnis beträgt somit rd. 720.000 EUR, diese Ersparnis ergibt sich dauerhaft und kummuliert sich Jahr für Jahr auf. Menschen kehren geordnet und geplant in ihre Heimat zurück, in der Regel erhalten sie bescheidene Ressourcen, die ihre Situation im Herkunftsland sichern. Abschiebungen werden vermieden, Wohnraum wird frei. Ausländerbehördem im Landkreis werden entlastet.Allerdings ergibt sich diese Ersparnis für das Land Baden-Württemberg, da der Landkreis für diesen Bereich volle Kostenerstattung	43.000	Die aktuelle Förderperiode läuft bis Mitte April 2027. Danach könnte das Projekt beendet werden. Das Projekt wird vom Land gefördert, der beim Landkreis verbleibende finanzierungsanteil beträgt 43.000 EUR	Menschen verbleiben trotz fehlender Bleibeperspektive im Landkreis.	0	Liste Freiwilligkeitsleisungen (lfd. Nr. 61) Einsparung des Landkreises in finanzieller Hinsicht, aber starke Belastungen beim Land, Belastungen auf dem Wohnungsmarkt, bei den Ausländerbehörden
50	6	31.80	Maßnahmen der Kommunalen Pflegekonferenz mit Verstetigungsempfehlung	Drei in Arbeits- und Projektgruppen entwickelte und erprobte Maßnahmen mit Verstetigungsempfehlung des Plenums der Kommunalen Pflegekonferenz erhalten mit dem Kreishaushalt 2026/27 jährliche Mittel in Höhe von 45.000 EUR für die dauerhafte Umsetzung der aufgebauten Strukturen. Der Fokus liegt auf der dringend benötigten Prävention von Pflegebedürftigkeit und auf der Gewinnung von Pflegefachkräften: "Aktivierende Hausbesuche" (22.000 EUR), "Digitalkompetenz von Seniorinnen, Senioren und pflegenden Angehörigen fördern" (22.000 EUR) und "Pflege-Ausbildungsbotschafter" (1.000 EUR). Die Maßnahmen "Aktivierende Hausbesuche" und "Digitalkompetenz" streben eine Anerkennung als Seniorennetzwerk nach § 45 SGB XI an, wodurch die jeweiligen Kreismittel verdoppelt werden (+ 44.000 EUR). Die verstetigte Umsetzung der Maßnahmen ist darüber hinaus konzeptionell verwoben mit dem Verbundvorhaben "Caring	73.400		siehe Spalte J	0	Liste Freiwilligkeitsleisungen (lfd. Nr. 63) Durch eine Kürzung/Streichung könnte die dringend benötigte Stärkung der ambulanten Strukturen nicht stattfinden, die Rolle der KPK würde deutlich geschwächt und die demographischen Effekte würden uns mit voller Wucht treffen: Die Komplementärfinanzierung der präventiv wirkenden Maßnahmen (Seniorennetzwerke) würde zusammenbrechen. Die Maßnahme zur Gewinnung von Pflege-Fachkräften würde wegbrechen. Aufgrund der konzeptionellen Verknüpfung könnte eine Kürzung/Streichung der Mittel zudem dazu führen, dass der Landkreis Lörrach beantragte Fördermittel in Höhe von 3,1 Mio EUR (Caring Cömmnity, Vollfinanzierung, Bescheid ausstehend) zum Aufbau zukunftsfester Pflege- und Sorgestrukturen verlieren würde. Fördermittel stehen damit dem Landkreis und in Höhe von ca. 1,3 Mio EUR auch den Kommunen des LK nicht zur Verfügung (diese würden sachmittelgebunden weitergeleitet werden).
Summe					**878.990**			**0**	

	Summe Anlage 1.2 ohne Prüfaufträge je THH	10 % Reduzierung (Vorschlag SPD)
THH 1	296.000	29.600
THH 2	192.100	19.200
THH 3		0
THH 4	274.500	27.500
THH 5	0	0
THH 6, 7	116.400	11.600
Summe	**879.000**	**87.900**